

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße

November 2025



**Sperrfrist:  
28.11.2025, 10:00 Uhr**





## Impressum

**Produktlinie/Reihe:** Tabellen

**Produkt-ID:** 619

**Titel:** Arbeitsmarktreport

**Region:** Spree-Neiße

**Berichtsmonat:** November 2025

**Erstellungsdatum:** 25.11.2025

**Periodizität:** monatlich

**Nächster Veröffentlichungstermin:** 07.01.2026

### Hinweise:

**Herausgeberin:** Bundesagentur für Arbeit

Statistik

**Rückfragen an:** Statistik-Service Ost

Friedrichstraße 34

10969 Berlin

E-Mail:

[Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de](mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de)

Hotline:

Tel.: 030 / 555599-7373

Fax:

Fax: 030 / 555599-7375

**Internet:**

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.

**Nutzungsbedingungen:**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

### Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

### Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Spree-Neiße  
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.042	5.070	4.991	-28	-0,6	95	1,9	2,2	2,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.463	3.541	3.545	-78	-2,2	125	3,7	5,7	4,9
56,5% Männer	1.957	2.035	2.029	-78	-3,8	106	5,7	10,1	9,5
43,5% Frauen	1.506	1.506	1.516	-	-	19	1,3	0,4	-0,6
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	237	249	248	-12	-4,8	18	8,2	9,2	-
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	63	64	-3	-4,8	-1	-1,6	3,3	-1,5
44,7% 50 Jahre und älter	1.549	1.578	1.589	-29	-1,8	70	4,7	6,3	8,5
35,9% dar. 55 Jahre und älter	1.244	1.266	1.252	-22	-1,7	83	7,1	7,5	8,0
40,2% Langzeitarbeitslose	1.393	1.392	1.406	1	0,1	58	4,3	0,9	2,9
5,1% Schwerbehinderte Menschen	176	180	182	-4	-2,2	-28	-13,7	-9,1	-6,7
17,1% Ausländer	592	611	618	-19	-3,1	10	1,7	3,6	-3,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	506	637	514	-131	-20,6	-50	-9,0	8,9	-10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	206	268	207	-62	-23,1	-33	-13,8	12,1	-7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	137	127	-48	-35,0	-20	-18,3	4,6	-0,8
seit Jahresbeginn	6.671	6.165	5.528	x	x	156	2,4	3,5	2,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	588	654	668	-66	-10,1	13	2,3	7,0	1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	210	232	287	-22	-9,5	31	17,3	15,4	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	155	147	-48	-31,0	-15	-12,3	-3,1	-2,0
seit Jahresbeginn	6.646	6.058	5.404	x	x	-31	-0,5	-0,7	-1,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,3	x	x	x	5,8	5,8	5,9
dar. Männer	6,5	6,8	6,8	x	x	x	6,2	6,1	6,2
Frauen	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,7	5,7	x	x	x	5,2	5,4	5,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,9	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,3
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	6,1	x	x	x	5,6	5,6	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,7	6,6	x	x	x	6,2	6,3	6,2
Ausländer	21,4	22,1	22,4	x	x	x	22,5	22,8	24,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,4	6,4	6,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.611	3.696	3.685	-85	-2,3	69	1,9	4,0	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.087	4.197	4.183	-110	-2,6	-131	-3,1	-1,2	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.099	4.209	4.201	-110	-2,6	-142	-3,3	-1,4	-1,9
Unterbeschäftigtequote	7,1	7,3	7,3	x	x	x	7,3	7,4	7,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.132	1.138	1.162	-6	-0,5	110	10,8	15,4	19,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.329	4.385	4.471	-56	-1,3	-236	-5,2	-5,2	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.168	1.170	1.168	-2	-0,2	-30	-2,5	-4,0	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	3.460	3.500	3.546	-40	-1,1	-200	-5,5	-5,3	-4,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	125	145	126	-20	-13,8	-12	-8,8	9,8	-3,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.443	1.318	1.173	x	x	-106	-6,8	-6,7	-8,4
Bestand	790	792	847	-2	-0,3	20	2,6	-2,6	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße  
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.870	1.876	1.783	-6	-0,3	274	17,2	19,7	22,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.048	1.070	1.070	-22	-2,1	117	12,6	17,3	16,3
57,0% Männer	597	624	621	-27	-4,3	102	20,6	29,7	27,5
43,0% Frauen	451	446	449	5	1,1	15	3,4	3,5	3,7
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	82	89	89	-7	-7,9	14	20,6	30,9	3,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	20	-	-	2	12,5	38,5	5,3
51,1% 50 Jahre und älter	536	554	561	-18	-3,2	49	10,1	16,9	20,9
42,9% dar. 55 Jahre und älter	450	460	455	-10	-2,2	50	12,5	15,6	17,6
8,3% Langzeitarbeitslose	87	91	93	-4	-4,4	-15	-14,7	-13,3	3,3
4,7% Schwerbehinderte Menschen	49	47	47	2	4,3	-15	-23,4	-19,0	-14,5
8,5% Ausländer	89	86	81	3	3,5	4	4,7	7,5	-8,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	294	321	261	-27	-8,4	8	2,8	9,6	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	155	175	137	-20	-11,4	-10	-6,1	4,8	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	72	56	-19	-26,4	-4	-7,0	14,3	-16,4
seit Jahresbeginn	3.655	3.361	3.040	x	x	271	8,0	8,5	8,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	311	321	383	-10	-3,1	38	13,9	6,6	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	121	121	196	-	-	22	22,2	8,0	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	77	68	-19	-24,7	8	16,0	2,7	-4,2
seit Jahresbeginn	3.550	3.239	2.918	x	x	164	4,8	4,0	3,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Ausländer	3,2	3,1	2,9	x	x	x	3,3	3,1	3,4
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.081	1.113	1.102	-32	-2,9	115	11,9	18,4	16,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.175	1.215	1.194	-40	-3,3	114	10,7	15,7	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.182	1.222	1.207	-40	-3,3	104	9,6	14,6	14,1
Unterbeschäftigte	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.132	1.138	1.162	-6	-0,5	110	10,8	15,4	19,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße  
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.172	3.194	3.208	-22	-0,7	-179	-5,3	-5,9	-6,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.415	2.471	2.475	-56	-2,3	8	0,3	1,4	0,7
56,3% Männer	1.360	1.411	1.408	-51	-3,6	4	0,3	3,1	3,1
43,7% Frauen	1.055	1.060	1.067	-5	-0,5	4	0,4	-0,8	-2,3
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	155	160	159	-5	-3,1	4	2,6	-	-1,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	45	44	-3	-6,7	-3	-6,7	-6,3	-4,3
41,9% 50 Jahre und älter	1.013	1.024	1.028	-11	-1,1	21	2,1	1,3	2,7
32,9% dar. 55 Jahre und älter	794	806	797	-12	-1,5	33	4,3	3,3	3,2
54,1% Langzeitarbeitslose	1.306	1.301	1.313	5	0,4	73	5,9	2,1	2,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	127	133	135	-6	-4,5	-13	-9,3	-5,0	-3,6
20,8% Ausländer	503	525	537	-22	-4,2	6	1,2	2,9	-2,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	212	316	253	-104	-32,9	-58	-21,5	8,2	-15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	93	70	-42	-45,2	-23	-31,1	29,2	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	65	71	-29	-44,6	-16	-30,8	-4,4	16,4
seit Jahresbeginn	3.016	2.804	2.488	x	x	-115	-3,7	-2,0	-3,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	277	333	285	-56	-16,8	-25	-8,3	7,4	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	89	111	91	-22	-19,8	9	11,3	24,7	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	78	79	-29	-37,2	-23	-31,9	-8,2	-
seit Jahresbeginn	3.096	2.819	2.486	x	x	-195	-5,9	-5,7	-7,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,3	4,3
dar. Männer	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Frauen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	2,7	x	x	x	3,0	3,2	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Ausländer	18,2	19,0	19,4	x	x	x	19,2	19,7	21,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,7	4,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.530	2.583	2.583	-53	-2,1	-46	-1,8	-1,2	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.912	2.982	2.989	-70	-2,3	-245	-7,8	-6,8	-7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.917	2.987	2.994	-70	-2,3	-246	-7,8	-6,7	-7,1
Unterbeschäftigtequote	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,6
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.329	4.385	4.471	-56	-1,3	-236	-5,2	-5,2	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.168	1.170	1.168	-2	-0,2	-30	-2,5	-4,0	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	3.460	3.500	3.546	-40	-1,1	-200	-5,5	-5,3	-4,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

## Komponenten der Unterbeschäftigung

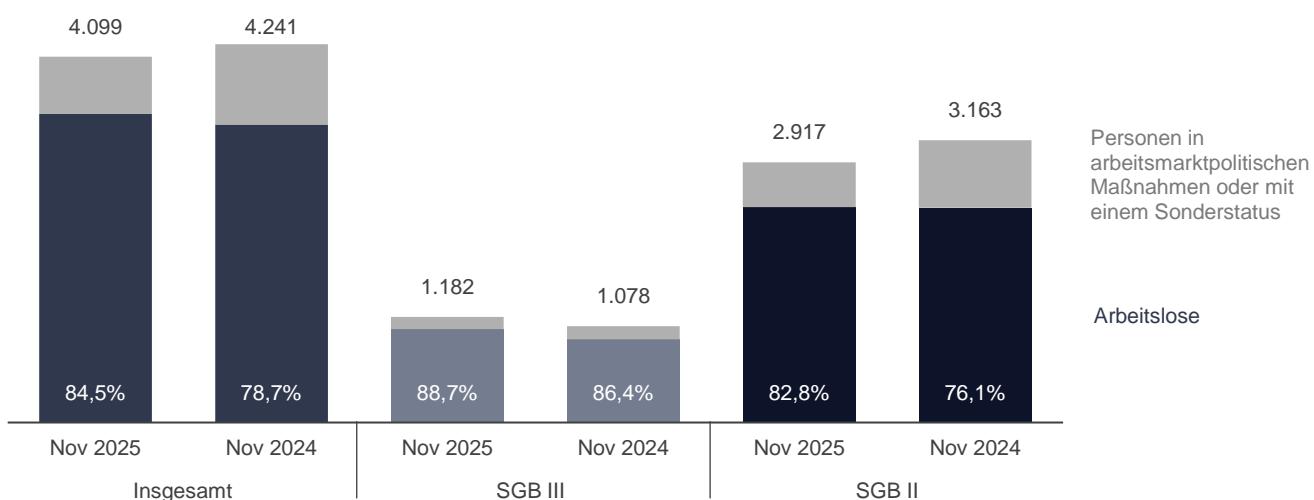
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.463	3.541	-78	-2,2	125	3,7	5,7	4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	148	155	-7	-4,5	-56	-27,5	-24,4	-33,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	114	122	-8	-6,6	7	6,5	17,3	4,9
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	34	33	1	3,0	-63	-64,9	-67,3	-70,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.611	3.696	-85	-2,3	69	1,9	4,0	2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	476	501	-25	-5,0	-200	-29,6	-27,8	-26,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	62	61	1	1,6	1	1,6	-14,1	-27,3
Arbeitsgelegenheiten	231	217	14	6,5	-21	-8,3	-15,9	-3,1
Fremdförderung	103	132	-29	-22,0	-147	-58,8	-48,2	-52,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	6	-1	-16,7	-23	-82,1	-80,6	-75,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	85	-10	-11,8	-10	-11,8	7,6	1,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.087	4.197	-110	-2,6	-131	-3,1	-1,2	-1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	12	12	-	-	-11	-47,8	-42,9	-10,0
Gründungszuschuss	7	7	-	-	-10	-58,8	-56,3	-13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	-1	-16,7	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.099	4.209	-110	-2,6	-142	-3,3	-1,4	-1,9
Unterbeschäftigte	7,1	7,3	x	x	x	7,3	7,4	7,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	84,1	x	x	x	78,7	78,4	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)4)</sup>	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.048	1.070	-22	-2,1	117	12,6	17,3	16,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	33	43	-10	-23,3	-2	-5,7	53,6	23,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	43	-10	-23,3	-2	-5,7	53,6	23,1
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.081	1.113	-32	-2,9	115	11,9	18,4	16,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	94	102	-8	-7,8	-1	-1,1	-7,3	-5,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	44	42	2	4,8	-5	-10,2	-31,1	-34,5
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	13	13	-	-	4	44,4	-13,3	-15,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	47	-10	-21,3	-	-	38,2	55,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.175	1.215	-40	-3,3	114	10,7	15,7	14,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	7	-	-	-10	-58,8	-56,3	-13,3
Gründungszuschuss	7	7	-	-	-10	-58,8	-56,3	-13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.182	1.222	-40	-3,3	104	9,6	14,6	14,1
Unterbeschäftigtequote	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,7	87,6	x	x	x	86,4	85,6	87,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.415	2.471	-56	-2,3	8	0,3	1,4	0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	115	112	3	2,7	-54	-32,0	-36,7	-41,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	81	79	2	2,5	9	12,5	3,9	-1,3
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	34	33	1	3,0	-63	-64,9	-67,3	-70,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.530	2.583	-53	-2,1	-46	-1,8	-1,2	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	382	399	-17	-4,3	-199	-34,3	-31,7	-29,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	18	19	-1	-5,3	6	50,0	90,0	9,1
Förderung von Menschen mit Behinderungen	231	217	14	6,5	-21	-8,3	-15,9	-3,1
Arbeitsgelegenheiten	90	119	-29	-24,4	-151	-62,7	-50,4	-54,3
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	6	-1	-16,7	-23	-82,1	-80,6	-75,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	38	-	-	-10	-20,8	-15,6	-30,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.912	2.982	-70	-2,3	-245	-7,8	-6,8	-7,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	-1	-16,7	-	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	-1	-16,7	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.917	2.987	-70	-2,3	-246	-7,8	-6,7	-7,1
Unterbeschäftigtequote	5,1	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	82,7	x	x	x	76,1	76,1	76,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

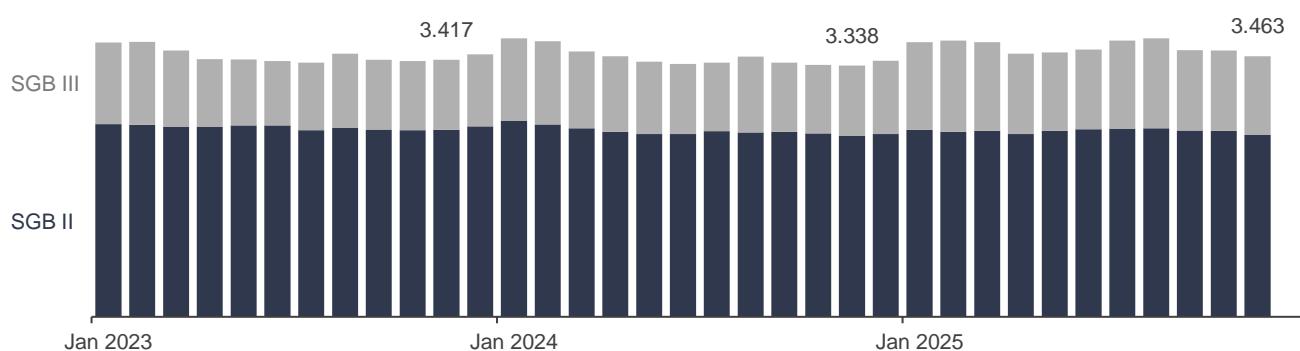
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 78 auf 3.463 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 125 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 6,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.048, das sind 22 weniger als im Vormonat und 117 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.415 Arbeitslose, das ist ein Minus von 56 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 8 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	3.463	-78	-2,2	125	3,7	6,1	6,2	5,8
Männer	1.957	-78	-3,8	106	5,7	6,5	6,8	6,2
Frauen	1.506	-	-	19	1,3	5,6	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre	237	-12	-4,8	18	8,2	5,4	5,7	5,2
15 bis unter 20 Jahre	60	-3	-4,8	-1	-1,6	3,7	3,9	4,1
50 Jahre und älter	1.549	-29	-1,8	70	4,7	5,9	6,1	5,6
55 Jahre und älter	1.244	-22	-1,7	83	7,1	6,6	6,7	6,2
Deutsche	2.871	-59	-2,0	115	4,2	5,3	5,4	5,0
Ausländer	592	-19	-3,1	10	1,7	21,4	22,1	22,5
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.048	-22	-2,1	117	12,6	1,8	1,9	1,6
Männer	597	-27	-4,3	102	20,6	2,0	2,1	1,6
Frauen	451	5	1,1	15	3,4	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	82	-7	-7,9	14	20,6	1,9	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	18	-	-	2	12,5	1,1	1,1	1,1
50 Jahre und älter	536	-18	-3,2	49	10,1	2,1	2,2	1,9
55 Jahre und älter	450	-10	-2,2	50	12,5	2,5	2,5	2,2
Deutsche	959	-25	-2,5	113	13,4	1,8	1,8	1,5
Ausländer	89	3	3,5	4	4,7	3,2	3,1	3,3
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.415	-56	-2,3	8	0,3	4,3	4,4	4,2
Männer	1.360	-51	-3,6	4	0,3	4,5	4,7	4,5
Frauen	1.055	-5	-0,5	4	0,4	3,9	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	155	-5	-3,1	4	2,6	3,6	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	42	-3	-6,7	-3	-6,7	2,6	2,8	3,0
50 Jahre und älter	1.013	-11	-1,1	21	2,1	3,8	3,9	3,8
55 Jahre und älter	794	-12	-1,5	33	4,3	4,1	4,2	4,0
Deutsche	1.912	-34	-1,7	2	0,1	3,5	3,6	3,5
Ausländer	503	-22	-4,2	6	1,2	18,2	19,0	19,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

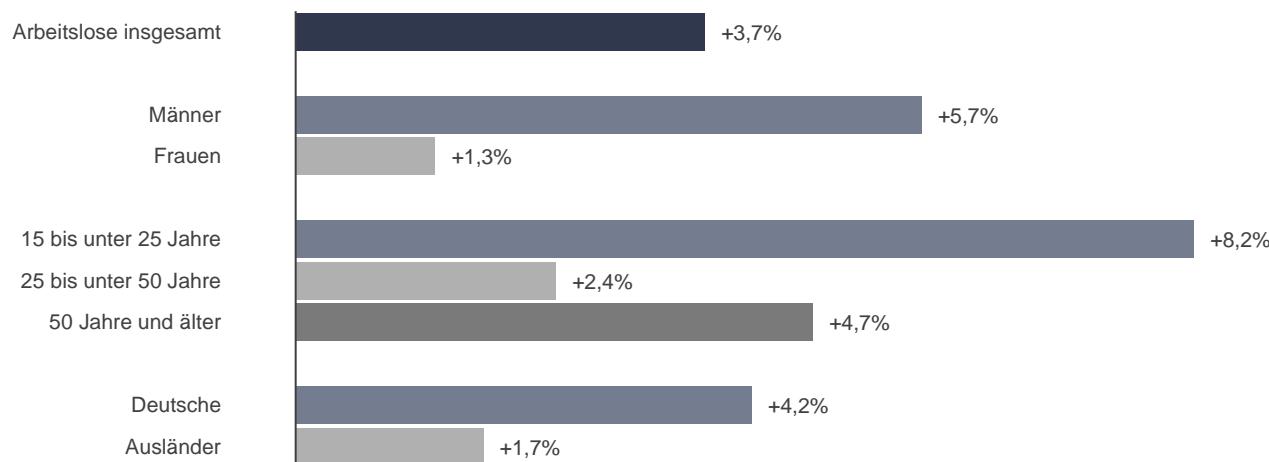
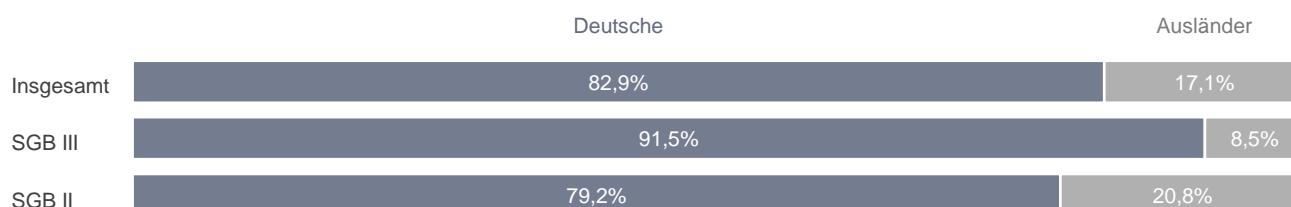
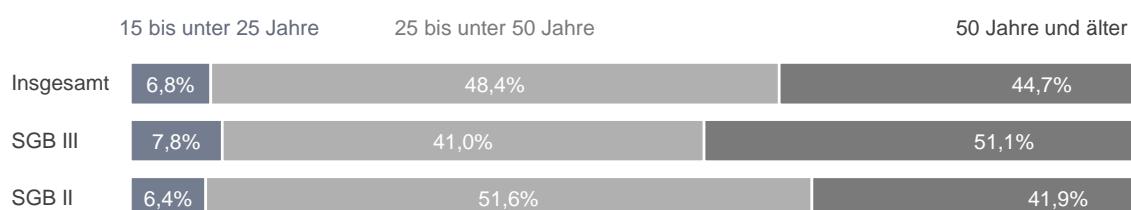
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

**Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen**[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +1% bei Frauen bis +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

**Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat****Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen**



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

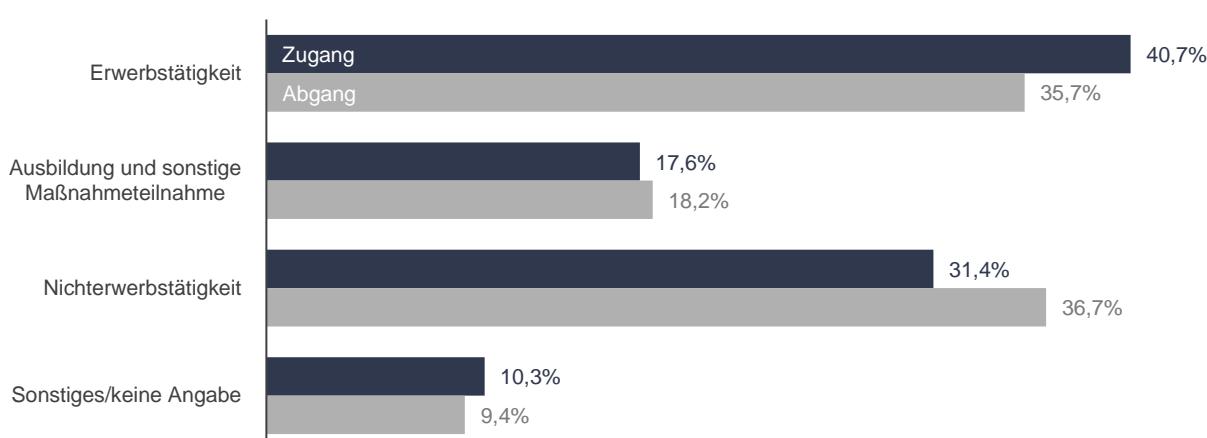
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 506 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 50 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 588 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 6.671 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 156 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.646 Abmeldungen von Arbeitslosen (-31). Im November meldeten sich 206 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 210 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 31 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



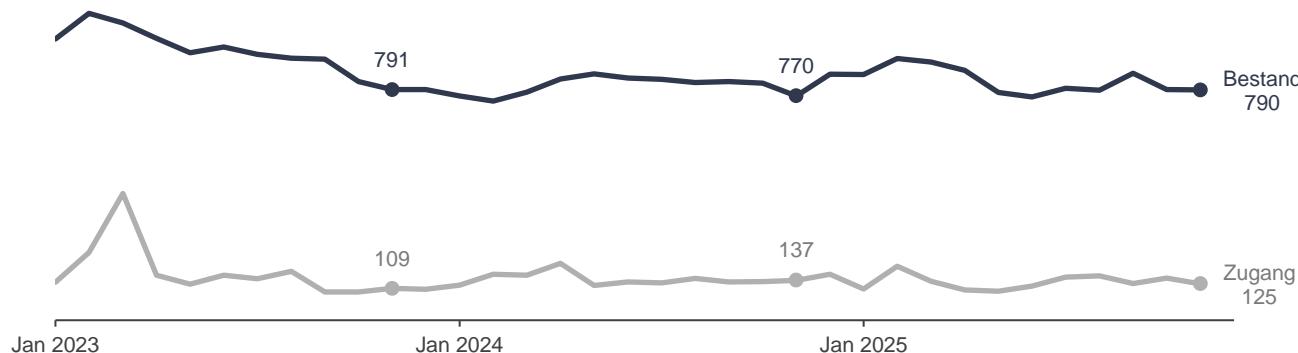
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	506	-131	-20,6	-50	-9,0	6.671	156	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	206	-62	-23,1	-33	-13,8	2.987	215	7,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	170	-23	-11,9	-7	-4,0	2.328	213	10,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	30	-36	-54,5	-20	-40,0	583	-3	-0,5
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	20	-2	-9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	89	-48	-35,0	-20	-18,3	1.378	39	2,9
Nichterwerbstätigkeit	159	-19	-10,7	24	17,8	1.681	46	2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	126	-16	-11,3	18	16,7	1.323	24	1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	29	4	16,0	6	26,1	291	12	4,3
Sonstiges/keine Angabe	52	-2	-3,7	-21	-28,8	625	-144	-18,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	588	-66	-10,1	13	2,3	6.646	-31	-0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	210	-22	-9,5	31	17,3	2.541	84	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	156	-17	-9,8	24	18,2	1.890	74	4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	49	-4	-7,5	9	22,5	555	20	3,7
Selbstständigkeit	3	*	*	-1	-25,0	52	-13	-20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	107	-48	-31,0	-15	-12,3	1.208	-185	-13,3
Nichterwerbstätigkeit	216	-6	-2,7	9	4,3	2.329	103	4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	132	-30	-18,5	-9	-6,4	1.533	40	2,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	62	17	37,8	19	44,2	603	68	12,7
Sonstiges/keine Angabe	55	10	22,2	-12	-17,9	568	-33	-5,5

**Gemeldete Arbeitsstellen**[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

November 2025

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im November geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 790. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 20 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 125 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.443 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 106 oder 7%. Zudem wurden im November 130 Arbeitsstellen abgemeldet, 27 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.514 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 44 oder 3%.

**Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen**

Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
<b>Zugang</b>		125	-20	-13,8	-12	-8,8	1.443	-106	-6,8
dar. sofort zu besetzen		84	-42	-33,3	-21	-20,0	1.021	-15	-1,4
sozialversicherungspflichtig		123	-17	-12,1	-14	-10,2	1.414	-119	-7,8
dar. sofort zu besetzen		82	-41	-33,3	-23	-21,9	1.004	-21	-2,0
<b>Bestand</b>		790	-2	-0,3	20	2,6	822	17	2,2
dar. sofort zu besetzen		767	-10	-1,3	27	3,6	787	28	3,7
sozialversicherungspflichtig		779	-3	-0,4	12	1,6	813	15	1,9
dar. sofort zu besetzen		756	-12	-1,6	19	2,6	779	26	3,5
<b>Abgang</b>		130	-75	-36,6	-27	-17,2	1.514	-44	-2,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		129	-72	-35,8	-27	-17,3	1.493	-41	-2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

**Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert**

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	3.463	100	-78	-2,2	125	3,7		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	292	8,4	-3	-1,0	10	3,5		
Fertigungsberufe	147	4,2	-9	-5,8	-2	-1,3		
Fertigungstechnische Berufe	172	5,0	-11	-6,0	33	23,7		
Bau- und Ausbauberufe	355	10,3	-27	-7,1	-32	-8,3		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	192	5,5	5	2,7	-4	-2,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	137	4,0	-11	-7,4	3	2,2		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	218	6,3	-7	-3,1	3	1,4		
Handelsberufe	273	7,9	14	5,4	49	21,9		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	225	6,5	-4	-1,7	15	7,1		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	61	1,8	-	-	3	5,2		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	31	0,9	5	19,2	5	19,2		
Sicherheitsberufe	107	3,1	-5	-4,5	5	4,9		
Verkehrs- und Logistikberufe	312	9,0	-8	-2,5	23	8,0		
Reinigungsberufe	149	4,3	10	7,2	17	12,9		
Keine Angabe	792	22,9	-27	-3,3	-3	-0,4		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	790	100	-2	-0,3	20	2,6		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	3,7	-1	-3,3	10	52,6		
Fertigungsberufe	53	6,7	-19	-26,4	6	12,8		
Fertigungstechnische Berufe	90	11,4	1	1,1	15	20,0		
Bau- und Ausbauberufe	116	14,7	16	16,0	11	10,5		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	90	11,4	-2	-2,2	2	2,3		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	111	14,1	-9	-7,5	7	6,7		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	41	5,2	-1	-2,4	-12	-22,6		
Handelsberufe	68	8,6	17	33,3	28	70,0		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	27	3,4	-	-	-20	-42,6		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	46	5,8	2	4,5	-20	-30,3		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	11	1,4	-	-	-4	-26,7		
Sicherheitsberufe	8	1,0	-1	-11,1	-8	-50,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	68	8,6	-4	-5,6	10	17,2		
Reinigungsberufe	32	4,1	-1	-3,0	-5	-13,5		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

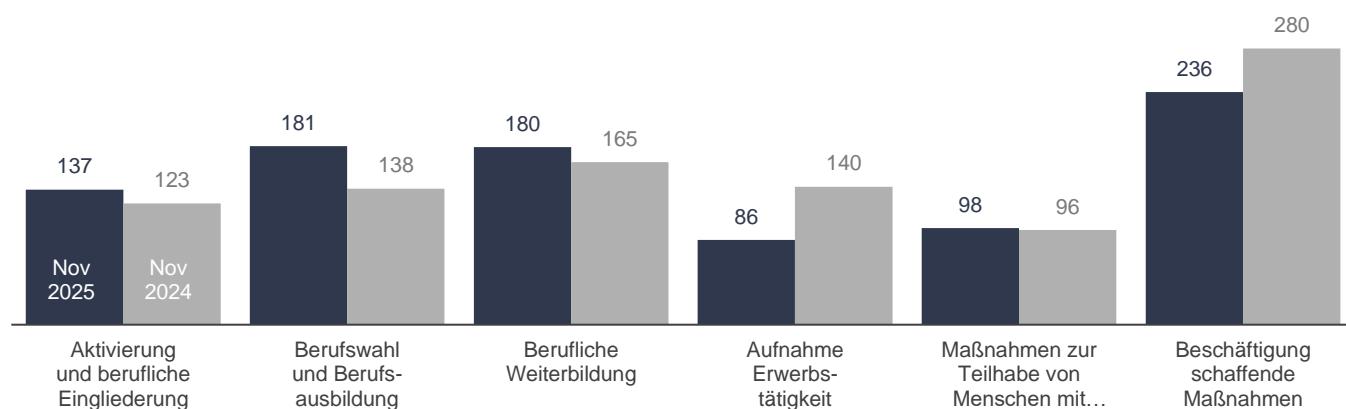
Spree-Neiße

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

## Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	15	11,2	11	8,0	1.806	-344	-16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-9	-37,5	1	7,1	202	32	18,8
Berufliche Weiterbildung	20	-26	-56,5	-4	-16,7	250	-9	-3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-17	-68,0	-16	-66,7	207	-78	-27,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-4	-100,0	-4	-100,0	65	6	10,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	5	11,6	2	4,3	733	-14	-1,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	-7	-4,9	14	11,4	124	3	2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	181	8	4,6	43	31,2	152	2	1,2
Berufliche Weiterbildung	180	2	1,1	15	9,1	174	40	30,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	-	-	-54	-38,6	107	-11	-9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	98	-2	-2,0	2	2,1	86	-7	-7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	236	13	5,8	-44	-15,7	247	-55	-18,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	1	0	166,7
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	61	2	3,4	4	7,0	775	-52	-6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-10	-62,5	1	20,0	168	-27	-13,8
Berufliche Weiterbildung	17	5	41,7	-11	-39,3	261	24	10,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-15	-65,2	-13	-61,9	248	-2	-0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-	-	-2	-33,3	52	-6	-10,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	32	-45	-58,4	-15	-31,9	738	-9	-1,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße (Arbeitsort)

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 34.085. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.004 oder 2,9%, nach -779 oder -2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+38 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-399 oder -15,0%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	34.085	34.460	35.032	35.104	35.089	-1.004	-2,9
56,1% Männer	19.114	19.326	19.696	19.682	19.657	-543	-2,8
43,9% Frauen	14.971	15.134	15.336	15.422	15.432	-461	-3,0
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.889	3.051	3.116	2.916	2.968	-79	-2,7
61,0% 25 bis unter 55 Jahre	20.780	20.891	21.258	21.381	21.272	-492	-2,3
29,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.128	10.200	10.349	10.514	10.560	-432	-4,1
68,5% Vollzeit	23.357	23.687	24.084	24.148	24.274	-917	-3,8
31,5% Teilzeit	10.728	10.773	10.948	10.956	10.815	-87	-0,8
90,0% Deutsche	30.673	31.106	31.568	31.623	31.924	-1.251	-3,9
10,0% Ausländer	3.412	3.354	3.464	3.481	3.165	247	7,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.584	-142	-3,8
davon			
mit 1 Person	2.376	-69	-2,8
mit 2 Personen	580	-65	-10,1
mit 3 Personen	321	33	11,5
mit 4 Personen	157	-23	-12,8
mit 5 und mehr Personen	150	-18	-10,7
darunter			
Single-BG	2.370	-72	-2,9
Alleinerziehende-BG	548	-33	-5,7
Partner-BG ohne Kinder	272	-40	-12,8
Partner-BG mit Kindern	325	-8	-2,4
nicht zuordnbare BG	69	11	19,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	880	-41	-4,5
davon: mit 1 Kind	446	-16	-3,5
mit 2 Kindern	248	2	0,8
mit 3 und mehr Kindern	186	-27	-12,7
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	6.015	-301	-4,8
darunter			
Männer	3.167	-118	-3,6
Frauen	2.848	-183	-6,0
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	5.679	-294	-4,9
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	5.638	-286	-4,8
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.477	-190	-4,1
darunter			
Männer	2.414	-60	-2,4
Frauen	2.063	-130	-5,9
davon			
unter 25 Jahre	724	-14	-1,9
25 bis unter 55 Jahre	2.500	-86	-3,3
55 Jahre und älter	1.253	-90	-6,7
darunter			
Deutsche	3.354	-105	-3,0
Ausländer	1.123	-85	-7,0
darunter			
Alleinerziehende	547	-34	-5,9
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.161	-96	-7,6
darunter			
unter 3 Jahre	194	-3	-1,5
3 bis unter 6 Jahre	213	-43	-16,8
6 bis unter 15 Jahre	709	-37	-5,0
über 15 Jahre	45	-13	-22,4
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	41	-8	-16,3
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	336	-7	-2,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	312	-15	-4,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	24	8	50,0

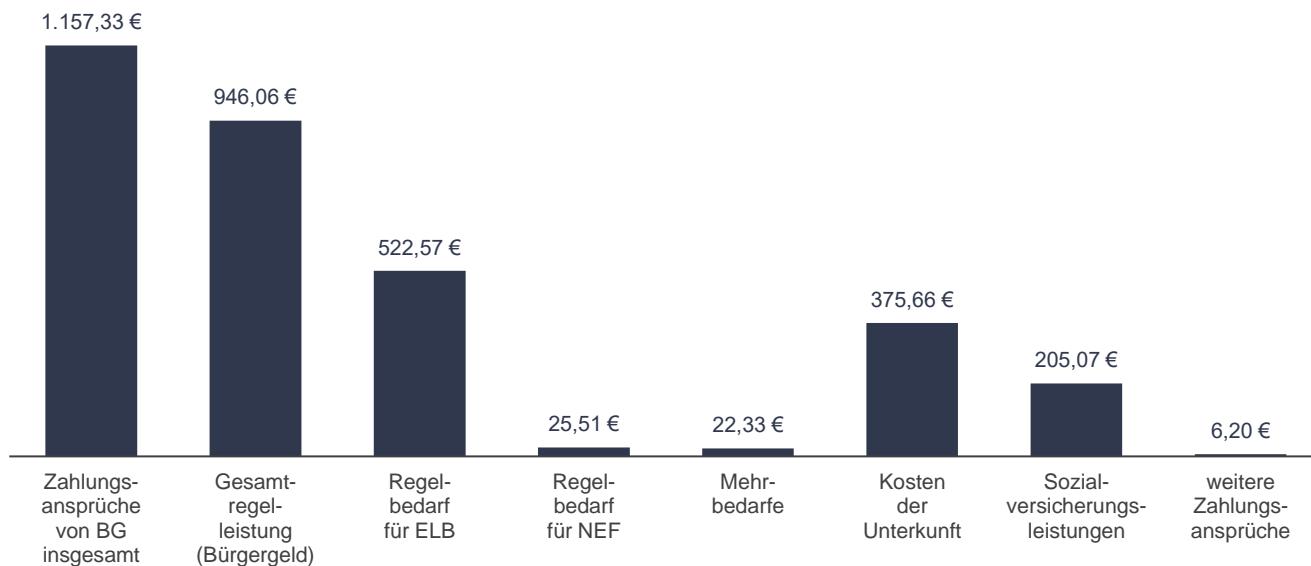
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

**Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft**

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	4.147.883	1.157	3.584	1.157
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld)<sup>1)</sup></b>	3.390.692	946	3.576	948
Regelbedarf für ELB	1.872.873	523	3.387	553
Regelbedarf für NEF	91.423	26	389	235
Mehrbedarfe	80.020	22	936	85
Kosten der Unterkunft	1.346.375	376	3.343	403
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.334.610	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen<sup>2)</sup></b>	734.979	205	3.566	206
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	22.212	6	-	-
sonstige Leistungen	17.410	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.449	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	353	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.